

An die bayerische Presse

Pressemitteilung  
25. September 2014

**Technische Hochschule Deggendorf – Impulsgeber einer ganzen Region**

**Neue Ausstellung im Haus der bayerischen Landkreise eröffnet**

Heute eröffnete der Erste Vizepräsident des Bayerischen Landkreistags, Landrat Thomas Karmasin, mit dem Vizepräsidenten der Technischen Hochschule Deggendorf (THD), Prof. Dr.-Ing. Andreas Grzempa, im Haus der bayerischen Landkreise die Ausstellung „Technische Hochschule Deggendorf - Impulsgeber einer ganzen Region“. Präsentiert wird ein in Bayern bisher einmaliges Konzept: Eine Hochschule öffnet sich konsequent und arbeitet in engster Kooperation mit Partnerkommunen und der regionalen Wirtschaft zusammen, um einer ganzen Region ein neues Technologie- und Gesundheitsimage zu geben. Dieses Musterbeispiel einer gelungenen Kombination von Wissenschaft, Wirtschaft und Strukturpolitik zieht weitere innovative Firmen und Techniken an; lokale Überalterungs- und Abwanderungstendenzen werden umgekehrt.

Landrat Thomas Karmasin unterstrich die Vorbildfunktion der THD: „Die Entwicklungsperspektiven des ländlichen Raumes stehen im Mittelpunkt der Arbeit des Bayerischen Landkreistags. Die THD zeigt, wie man es schafft, fernab der großen Städte technologische Campuseinrichtungen zu entwickeln, voranzubringen und Wachstumstrends zu setzen.“

Der Vizepräsident der THD, Prof. Dr.-Ing. Andreas Grzempa, erläuterte seine Strategie: „Seit Ende 2009 bauen wir in den Landkreisen Regen, Freyung-Grafenau, Cham und Weißenburg-Gunzenhausen mit massiver finanzieller Beteiligung der jeweiligen Gemeinden, Forschungseinrichtungen, meist verbunden mit Gründerzentren. In einem für Bayern neuartigen Konzept wirken Gemeinde, Hochschule und Freistaat zusammen, um auf diese Weise für herausgehobene Forschungsgruppen universitätsähnliche Strukturen zu schaffen. Dabei setzt die THD ihre Kompetenz und ihre hochwertige Geräteausstattung konsequent zur Stärkung der regionalen Firmen ein. Diese haben

somit einen direkten Zugriff auf die Labor- und Forschungskapazitäten der THD und Kontakt zu den Studierenden im Praktikum und im Abschlusssemester – eine Win-win-Situation.“

Als besonders positiv bewerteten der Erste Vizepräsident Thomas Karmasin und Vizepräsident Prof. Dr.-Ing. Andreas Grzemba die wissenschaftsgestützte Regional- und Strukturpolitik des Freistaates Bayern, die Anfang September im Doppelhaushalt beschlossen wurde: „Die in Aussicht gestellten 80 Mio. Euro sind eine Riesenchance, die Hochschulen weiterzuentwickeln und so Impulse abseits der großen Ballungsräume zu setzen.“

Die Ausstellung zeigt die Lage der acht Campuseinrichtungen der THD in Bayern. Präsentationstafeln und ein kurzweiliger Film informieren über die jeweiligen Schwerpunkte und Kompetenzen. Darüber hinaus wird das Institut für Angewandte Forschung (IAF) der THD genauer vorgestellt. Diese Anlaufstelle für Unternehmen, Wissenschaftler, Doktoranten und Dozenten bündelt alle Aktivitäten im Kernbereich Forschung und Entwicklung. Informationsbereiche über die Studiengänge der THD und ihre weiteren Angebote runden die Ausstellung ab.

Die Ausstellung im Haus der bayerischen Landkreise (Kardinal-Döpfner-Str. 8, 80333 München) ist ab sofort bis Ende März 2015 während der Öffnungszeiten (Montag bis Donnerstag 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr) kostenlos zu besichtigen.

**Alle Informationen über den Bayerischen Landkreistag im Internet:**  
<http://www.bay-landkreistag.de>